

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 23. August 2017

- 153    04.06.2    **Inventare, einzelne Objekte und Massnahmen**  
      33.01.2    **Naturzentrum Pfäffikersee**  
                  **Beitrag an neues Naturzentrum**

### Ausgangslage

Das Naturzentrum Pfäffikersee soll in Zukunft mithelfen, die Bevölkerung der Pfäffikersee-Region und speziell Schülerinnen und Schüler aller Stufen für die herausragenden Naturwerte der Pfäffikerseeregion zu sensibilisieren. Das Naturzentrum auf dem Areal der Fischzuchtanstalt/Pumpstation Pfäffikon wird eine wichtige Drehscheibe für die Natur- und Umweltbildung sowie die Schutz- und Nutzungsaktivitäten am Pfäffikersee sein. Solche Aktivitäten sind nicht nur in Pfäffikon, sondern (u.a. mit einem Infomobil) rund um den ganzen See geplant.

Im Kanton Zürich bestehen neben kleineren Bildungseinrichtungen vier grosse Naturzentren: Sihlwald, Neeracherried, Silberweide und Thurauen. Das Naturzentrum soll das fünfte derartige grosse Zentrum sein.

### Projekt

Das Naturzentrum entsteht am Rande des Siedlungsgebietes in Pfäffikon. Dort wo sich der Rundweg um den Pfäffikersee bisher stark verengte, soll neu ein einladender Platz mit vielen naturnahen Elementen und einem direkten Zugang zum Naturzentrum entstehen. Dafür werden die alten, nicht mehr benötigten Becken der Fischzucht entfernt. Die Eröffnung ist für Herbst 2018 oder Frühling 2019 vorgesehen.



*Ansicht des geplanten Naturzentrums Pfäffikersee von Süden her (Stand Mai 2017).*

Das Projekt des Vereins Naturzentrum Pfäffikersee hat bereits einige Hürden genommen. Ende 2016 wurde eine positive Vorprüfung des Baugesuches mit Drittverbindlichkeit vom Gemeinderat Pfäffikon und von den kantonalen Stellen durchgeführt. Der Kanton Zürich hat zudem an den Bau und an den Betrieb namhafte Mittel gesprochen.

### **Projekt- und Betriebskosten**

Die Gesamtkosten des Naturzentrums (Rückbau alte Fischzuchtbecken, neues Gebäude mit Inneneinrichtungen, Umgebungsgestaltung) betragen rund 2,7 Mio. Franken. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat bereits einen Baukostenbeitrag von 500'000 Franken aus dem Lotteriefonds bewilligt, unter der Bedingung, dass die Standortgemeinde Pfäffikon sich mit mindestens 60'000 Franken an den Baukosten beteiligt. Abzüglich Eigenleistungen von rund 280'000 Franken verbleibt ein Betrag von rund 1,9 Mio. Franken, welche die Trägerschaft mit Zuwendungen von verschiedenen Partnern decken möchte.

Die Betriebskosten werden mit 330'000 Franken pro Jahr veranschlagt. Bis 2021 wird das kantonale Amt für Landschaft und Natur jährlich 220'000 Franken finanzieren. Somit fehlt noch ein Drittel der Betriebskosten (110'000 Franken), welcher durch die Anrainergemeinden, Erträge aus Führungen und dem Shop, Sponsoren und Projekterlöse gedeckt werden soll.

### **Beitragsgesuch**

Mit Schreiben vom 30. Mai 2017 ersucht der Verein Naturzentrum Pfäffikersee die Stadt Wetzikon um folgende Beiträge:

1. Beitrag an den Bau des Naturzentrums mit einmaligen Investitionskosten von 60'000 Franken per 1. Januar 2018.
2. Betriebskostenbeitrag pro Jahr von 15'000 Franken ab 1. Juli 2018. Die Wetziker Schulen hätten dafür kostenlos 30 halb- oder 15 ganztägige Führungen oder Workshops am Pfäffikersee zugute.

### **Erwägungen**

Der Pfäffikersee ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wetzikon. Nebst dem Naturerlebnis kommt der Information der Bevölkerung ein hoher Stellenwert zu. Ziel des neuen Naturzentrums ist, mit unterschiedlichen Massnahmen der Bevölkerung und den Erholungssuchenden die Bedeutung des einmaligen Natur- und Landschaftsschutzgebietes Pfäffikersee näherzubringen. Der Stadtrat unterstützt das Projekt und ist bereit, einen einmaligen Investitionsbeitrag von 60'000 Franken zu leisten. Dies auch im Sinne der Solidarität unter den Pfäffikersee-Anrainergemeinden, welche allesamt Investitionsbeiträge leisten dürften.

Von einem kommunalen Betriebskostenbeitrag möchte der Stadtrat jedoch absehen. Der Betrieb des Naturzentrums ist auch eine regionale Aufgabe. Die Stadt Wetzikon ist, wie auch die Gemeinden Pfäffikon und Seegraben, per 1. Januar 2017 definitiv der regionalen Standortförderung der RZO (Region Zürcher Oberland) beigetreten. Damit verbunden ist ein jährlicher Beitrag von 48'700 Franken. Mit der regionalen Standortförderung werden schwerpunktmässig die Handlungsfelder Wirtschaft und Tourismus bearbeitet. Dafür stehen jährlich 200'000 Franken zur Verfügung. Hinzu kommen weitere 100'000 Franken für Projekte.

Der Pfäffikersee ist ein Naherholungsgebiet von regionaler oder gar überregionaler Bedeutung. Die Nutzung ist längst nicht mehr den Einwohnerinnen und Einwohnern der Anrainergemeinden vorbehalten. Deswegen ist es nicht nachvollziehbar, weshalb die "Seegemeinden" nebst den einmaligen Investitionsbeiträgen von 140'000 Franken (gemäss Kostenplanung) noch Betriebsbeiträge tragen sollten. Vielmehr wäre dieses Projekt prädestiniert, ins Portfolio der RZO Standortförderung aufgenommen und anteilmässig durch die Städte und Gemeinden der Region finanziert zu werden. Deshalb soll der Verein Naturzentrum Pfäffikersee der Region Zürcher Oberland, regionale Standortförderung ein Gesuch um einen Betriebskostenbeitrag stellen. Der Stadtrat erwartet, dass die Wetziker Schulklassen auch bei einem Beitrag durch die RZO von kostenlosen Führungen und Workshops profitieren können.

Für den Investitionsbeitrag sind keine Betreffnisse im Voranschlag 2017 aufgenommen worden. Der Stadtrat ist jedoch gemäss Art. 34 Abs. 1 lit. d ermächtigt, Kreditbeschlüsse über im Voranschlag nicht enthaltene Ausgaben in eigener Kompetenz zu fällen.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Für das neue Naturzentrum Pfäffikersee wird ein einmaliger Investitionsbeitrag von 60'000 Franken zu Lasten der Jahresrechnung 2017 in eigener Kompetenz des Stadtrates bewilligt (Konto 1.102.3650.00). Der Betrag wird unter dem Vorbehalt der Realisierung des geplanten Projektes geleistet.
2. Von einem kommunalen Betriebskostenbeitrag sieht die Stadt Wetzikon ab. Ein allfälliger regionaler Beitrag ist durch den Verein Naturzentrum bei der Region Zürcher Oberland zu beantragen.
3. Dieser Beschluss ist öffentlich.
4. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
  - Verein Naturzentrum Pfäffikersee, Ernst Ott, Präsident, Forchstrasse 4a, 8610 Uster
  - Abteilung Finanzen
  - Parlamentsdienste (zuhanden GRPK)

Für richtigen Protokollauszug:

**Im Namen des Stadtrats**



Marcel Peter, Stadtschreiber

versandt am: 28.08.2017